

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **32 (1914)**

Heft 82

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Mittwoch, 8. April  
1914

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 8 avril  
1914

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente:  
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:  
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzelle (Ausland 40 Cts.)N<sup>o</sup> 82Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:  
Suisse: Un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:  
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne. (pour l'étranger 40 cts.)**Inhalt:** Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Zoll auf gefrorenem Fleisch. — Handelsstatistik. — Kunstweinverbot. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Postcheck- und Giroverkehr.**Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Titre disparu. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Droit sur la viande congelée. — Statistique du commerce. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission. — Taux d'escompte et cours des changes. — Chèques et virements postaux.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

## Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites  
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

**Kt. Zürich** Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (971)  
Gemeinschuldnerin: Firma Gebrüder Wirth, Fuhrhalterein, an der Gasometerstrasse 32, Zürich 5 (Kollektivgesellschaft: Konrad Wirth, Fabrikstrasse 26, Zürich 5, und Jakob Wirth in Eglisau).Datum der Konkurseröffnung: 11. März 1914.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. April 1914, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur «Werdburg», Zürich 4.  
Eingabefrist: Bis 11. Mai 1914.**Kt. Zürich** Konkursamt Enge-Zürich 2 (956<sup>2</sup>)  
Gemeinschuldner: Nachlass des Thal, Richard, Dekorationsmaler, von Zürich, wohnhaft gewesen Breitingerstrasse 1, in Zürich 2.Datum der Konkurseröffnung: 1. April 1914.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. April 1914, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Mythen, in Enge-Zürich 2.  
Eingabefrist: Bis 8. Mai 1914.**Kt. Zürich** Konkursamt Hottingen-Zürich 7 (948<sup>2</sup>/949<sup>2</sup>)  
Gemeinschuldner: Egger-Zinsli, J., Modes, früher Theaterstrasse 6, jetzt Neptunstrasse 97, in Zürich 7.Datum der Konkurseröffnung: 17. Februar 1914.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 28. April 1914.  
Gemeinschuldner: Martisch nig, Max, Zigarrenhandlung, Untere Zäune, wohnhaft Hegarstrasse Nr. 11, in Zürich 7.Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1914.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 28. April 1914.**Kt. Zürich** Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (951<sup>2</sup>)  
Gemeinschuldner: Perini, Dario, Lederhändler, von Sacco (Tyrol), wohnhaft gewesen an der Sihlfeldstrasse 57, Zürich 3; dato unbekannt wo abwesend.Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1914.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 28. April 1914.**Kt. Zürich** Konkursamt Zürich (Allstadt) (953<sup>2</sup>)  
Gemeinschuldnerin: Firma L. Bloch, Immobilienverkehr, Hirschengraben Nr. 60, in Zürich 1 (Inhaberin: Frau Lina Bloch, geb. Bloch, in Zürich 1).Datum der Konkurseröffnung: 17. Februar 1914.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 28. April 1914.**Kt. Luzern** Konkursamt Rothenburg in Eschenbach (966)  
Gemeinschuldner: Bürgisser, Gottfried, Pferdemetzger in Emmen.Datum der Konkurseröffnung: 4. April 1914.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. April 1914, nachmittags 3¼ Uhr, im Gasthaus zum «Rössli», in Eschenbach.  
Eingabefrist: Bis und mit dem 11. Mai 1914.**Ct. de Fribourg** Office des faillites de l'arrondissement de la Veveyse, à Châtel-St-Denis (958)Failli: Syndicat agricole de Progens, Grattavache, Le Crêt, société coopérative, ayant son siège à Progens.  
Date de l'ouverture de la faillite: 6 avril 1914.  
Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).  
Délai pour les productions: 30 avril 1914.**Kt. Freiburg** Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (965)  
Gemeinschuldnerin: Wwe. Muggli, Julia, Spezereihandlung, in Tafers.Datum der Konkurseröffnung: 31. März 1914.  
Erste Gläubigerversammlung: 20. April 1914, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaal in Tafers.  
Eingabefrist: Bis 11. Mai 1914.**Kt. St. Gallen** Konkursamt Rorschach (950)  
Gemeinschuldner: Zillig, August, Handlung, Franklinstrasse, Rorschach.Datum der Konkurseröffnung: 11. März 1914.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 24. April 1914.**Kt. Thurgau** Betreibungsamt Zihlschlacht (968)  
im Auftrage des Konkursamtes BischofszellGemeinschuldner: Schirmer-Egli, J., Stickerei, in Amriswil.  
Datum der Konkurseröffnung: 3. April 1914.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. April 1914, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Betreibungsamtes Zihlschlacht, in Amriswil.  
Eingabefrist: Bis 8. Mai 1914.

## Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 n. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich** Konkursamt Unterstrass-Zürich (947)  
Gemeinschuldner: Inderbitzin, Aloys Louis, Taxametergeschäft, Rüttschistrasse Nr. 7, in Zürich 6.

Anfechtungsfrist: Bis 18. April 1914, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Ct. de Fribourg** Office des faillites de l'arrondissement de la Glâne, à Romont (957)Failli: Association Moulin agricole du district de la Glâne en Faily, à Villaraboud.  
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.**Ct. de Vaud** Office des faillites de Lausanne (960/61)  
Failli: Maini, Pierre, serrurier, Lausanne.Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.  
Failli: Société Huber et Cie., primeurs en gros, Avenue de Morges, à Lausanne.  
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.**Ct. de Genève** Office des faillites de Genève (978)  
Failli: Pasmantier, D., bijoutier, 5, Rue de la Corratierie, à Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

## Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée tant par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich** Konkursamt Hottingen-Zürich 7 (893<sup>1</sup>)  
Gemeinschuldnerin: Firma A. Friedli-Vogel, Baugeschäft, am Haldeliweg 29, in Zürich 7.Datum der Konkurseröffnung: 11. März 1914.  
Datum der Einstellungsverfügung: 25. März 1914, mangels Aktiven.  
Einspruchsfrist: Bis 11. April 1914.Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final  
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)**Kt. Bern** Konkurskreis Bern-Land (962)  
Gemeinschuldner: Studer, Gottfried, gew. Bauunternehmer im Gurtenbühl zu Wabern (Köniz).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. April 1914.  
 Auflage beim Konkursamt Bern-Land in Bern.  
 Bern, den 6. April 1914.

Für die Konkursverwaltung:  
 Hauptli, Notar, Waghausgasse 7, Bern.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich** Konkursamt Enge-Zürich 2 (973)  
 Gemeinschuldnerin: Terpol A. G., in Zürich 2.  
 Datum des Schlusses: 3. April 1914.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
 (B.-G. 195 u. 817) (L. P. 195 et 817)

**Kt. St. Gallen** Konkursamt St. Gallen (963)  
 Gemeinschuldner: Engler-Müller, Erwin, Käseexport, in St. Gallen.  
 Datum der Konkursöffnung: 17. Oktober 1913.  
 Datum des Widerrufs: 31. März 1914.

**Kt. St. Gallen** Konkursamt Gossau (964)  
 Gemeinschuldner: Wieser, Konrad, Weinhandlung, Stadtbühl-Gossau, Teilhaber der Firma «Wieser & Cie.», Gossau.  
 Datum der Konkursöffnung: 23./24. Juli 1913.  
 Datum des Widerrufs: 6. April 1914.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich** Konkursamt Embrach (630\*)  
**Liegenschaften - Steigerung**

Im Konkurse über die Kollektivgesellschaft Gebr. Vogt, Metzgeri, in Winterthur, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Winterthur, Dienstag, den 14. April 1914, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft des Herrn A. Moos, Ziegler, in Lufingen, auf 1. öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Lufingen gelegen:

- 1) Ein Wohnhaus mit mech. Schmiede, Waschhaus, Scheune, Stall, Schopf und ca. 6 Aren Hofraum und Baumgarten. Die Gebäulichkeiten sind unter Nr. 38 und 37 für Fr. 19,000 asssekuriert.
- 2) Zirka 83 Aren Reben und Wiesen in der Vogelhalde.
- 3) Zirka 14 Aren Wiesen im Schuppis.
- 4) Zirka 48 Aren Wiesen im Forsteracker.
- 5) Zirka 40 Aren Wiesen in der Grosswies.
- 6) Zirka 32 Aren Wiesen in der Weihstätten.
- 7) Zirka 20 Aren Waldung in der vorderen Wolfzangen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. April 1914 an beim Konkursamt Embrach zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich** Konkursamt Höngg (863\*)  
 Aus dem Konkurse der Firma P. Winkler-Angstmann, Baugeschäft und Immobilienverkehr, an der Aegertenstrasse Nr. 2, in Zürich 3, werden Samstag, den 11. April 1914, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft zum «Limmatberg», Höngg, auf erste öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Ein Wohnhaus, unter Nr. 681 als unvollendet für Fr. 16,200 asssekuriert, nebst
- 2) 18 Aren 22 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Baumgarten, an der Püntenstrasse, Höngg, gelegen.
- 3) Die unausgeschiedene Hälfte an 687 m<sup>2</sup> Strassengebiet, die Püntenstrasse.

Es findet nur eine Gant statt.  
 Der Gantrodell kann eingesehen werden.

**Kt. Zürich** Konkursamt Schwamendingen (935\*)  
 Aus dem Konkurse der Firma P. Winkler-Angstmann, Baugeschäft, dato Aegertenstrasse 2, in Zürich 3, werden zufolge Auftrages der Konkursverwaltung Dienstag, den 21. April 1914 (nicht Montag, den 20. April), nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Metzgerhalle», in Oerlikon, auf öffentliche Steigerung gebracht:

Im Gemeindebann Oerlikon gelegen:

46 Aren 41,2 m<sup>2</sup> Bauland im Allenmoos, Kat.-Nr. 2876; 19 Aren 98 m<sup>2</sup> Wiesen im Zürcherholz, Kat.-Nr. 648.

Es findet nur eine Steigerung und dabei Zusage an den Meistbieter statt. Das Verwertungsprotokoll liegt zur Einsicht auf.

**Kt. Luzern** Konkurskreis Luzern-Stadt (967)  
 In Konkursachen des Mandrino, J., Baugeschäft, in Luzern, gelangt Samstag, den 30. Mai 1914, nachmittags 2 Uhr, im Saale des Restaurant Flora, in Luzern, an öffentliche Steigerung:  
 Das Haus Waldstätterstrasse Nr. 8, in Luzern.  
 Schätzung der Konkursverwaltung: Fr. 65,000.  
 Der Steigerungsbrief mit Bedingungen liegt vom 20. Mai 1914 an bei Amtsrichter J. Kurzmeyer, Pilatusstrasse Nr. 55, Luzern, als Mitglied der Konkursverwaltung, zur Einsicht auf.  
 Luzern, 6. April 1914. Die Konkursverwaltung.

**Kt. Solothurn** Konkursamt Dorneck in Dornach (969)

**III. Konkurssteigerung**

Im Konkurse des Leu-Aeby, Eduard, Josefs sel., Malermcister in Witterswil, wird Dienstag, den 12. Mai 1914, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthaus zum «Löwen», in Witterswil, infolge Nichterfüllung der Steigerungsbedingungen versteigert:

a. Grundbuch Witterswil Nr. 1223, 16 a 78 m<sup>2</sup> Hausplatz, Garten und Acker ob den Langgärten, geschätzt Fr. 680, mit Wohnhaus und Scheune Nr. 73, asssekuriert Fr. 32,800, zusammen konkursamtlich geschätzt Fr. 30,000.

b. Eine allfällige Mindererlösforderung aus der II. Steigerung.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Mai 1914 an zur Einsicht auf.

An der II. Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 28,000.

**Kt. St. Gallen** Konkursamt Gossau (970)  
 (auf Requisition des Konkursamtes St. Gallen)  
 Gemeinschuldnerin: Firma Emil Hoffmann & Cie., Dekorationsgeschäft, St. Gallen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 14. Mai 1914, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant «Stahl», Zürcherstrasse, Lachen-Vonwil.

Objekte:

Eine Bodenparzelle an der Ruhsitzstrasse, in Lachen-Vonwil, messend 615 m<sup>2</sup>.

Schätzungssumme und Zuschlagspreis: Fr. 10,000.  
 Die Steigerungsbedingungen liegen ab 2. Mai 1914 bei obgenanntem Amte zur Einsichtnahme auf.  
 Im übrigen wird auf Art. 257/9 Sch. und K. G. verwiesen.

**Kt. Thurgau** *Betreibungsamt Sirmach* (952)  
*im Auftrage des Konkursamtes Münchwilen*

**Konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung**

Für Rechnung der Konkursmasse des Stücheli, Krd., Mühle, Mörikon, werden Samstag, den 9. Mai 1914, nachmittags 2 Uhr, in der Krone, in St. Margrethen, dessen nachbezeichnete Liegenschaften auf öffentliche konkursrechtliche Steigerung gebracht:

1) Ein Wohnhaus mit Müllereigebäude, in Mörikon gelegen, mit sämtlichen Maschinen und Transmissionen, nebst 1 Elektromotor 70 HP, 2 Turbinen 40 HP, 1 Dieselmotorenanlage 100 HP (½ Jahr im Betrieb); Asssekuranz Fr. 277,150.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 80,000.

2) Ein Fruchtmagazin, asssekuriert unter Nr. 480 per Fr. 18,000.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 6,000.

3) Eine Wagenremise, asssekuriert unter Nr. 504 per Fr. 2700.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 1500.

4) Eine Autoremise, asssekuriert unter Nr. 582 per Fr. 3700.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 1000.

5) Eine neue Scheune mit Stallungen, asssekuriert unter Nr. 142 per Fr. 39,400, nebst 610 Aren Wiesland im Banne St. Margrethen und 995 Aren Wiesland im Banne Bronschhofen.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 60,000.

6) Zirka 199 Aren Waldung im Banne Sirmach und Buswil.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 4000.

7) Mühle, Maschinenhaus und Wohnung in Rosenthal, asssekuriert unter Nr. 249 per Fr. 172,500, nebst Müllereierichtung, Wasserwerk- und elektrische Anlage, dazu gehören noch zirka 250 Aren Wald, Waldland und Staudenland, längs der Wasserwerkanlage im Bann Wängli, und zirka 24 Aren Wald- und Staudenland im Banne St. Margrethen.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 50,000.

Im Gesamttruf erfolgte an erster Gant ein Höchstangebot von Franken 220,000.

Ferner gelangen auf 2. Steigerung:

1) Zirka 354,35 Aren Hauswiese, Bühl und Mörikerbühl, zirka 61,87 Aren Wiesland in der Rütli.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 10,000.

2) Wohnhaus mit Scheune und Stallung, nebst 1 Are Hofraum und Garten in Mörikon, asssekuriert unter Nr. 102 per Fr. 4000, mit 51 Aren Wiesland im Bühl und Hummel.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 2850.

3) 23 Aren Kaiserwies.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 500.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant bei obgenanntem Amte zur Einsicht auf.

Auf die Steigerung kommt im Anschluss an die Liegenschaftengant noch 1 Zisternenwagen.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Ct. de Neuchâtel** Tribunal civil du district de Neuchâtel (959)

Débitur: Perret, fils, Vve. D. (Plan Watch factory), horlogerie, pendules électriques et petite mécanique, à Neuchâtel.

Date du jugement accordant le sursis: 2 avril 1914.

Commissaire au sursis concordataire: M<sup>e</sup> F. Mauler, avocat, à Neuchâtel.

Délai pour les productions: 30 avril 1914.

Assemblée des créanciers: Samedi, 16 mai 1914, à 10½ heures du matin, Hôtel-de-Ville de Neuchâtel, salle du tribunal.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 2 mai 1914.

**Ct. de Genève** Office des faillites de Genève (974/77)

Débitrice: Société Immobilière Miremont-Soleil, ayant son siège à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 2 avril 1914.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 28 avril 1914.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 22 mai 1914, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Evêché 1, au 1<sup>er</sup> étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 12 mai 1914.

Débitrice: Société Immobilière Miremont-Belle-Vue, ayant son siège à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 2 avril 1914.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 28 avril 1914.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 22 mai 1914, à 10½ heures du matin, à Genève, Rue de l'Evêché 1, au 1<sup>er</sup> étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 12 mai 1914.

Débitrice: Société Immobilière Miremont-Beau-Site, ayant son siège à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 2 avril 1914.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 28 avril 1914.



Assemblée des créanciers: Vendredi, 22 mai 1914, à 10½ heures du matin, à Genève, Rue de l'Évêché 1, au 1<sup>er</sup> étage.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 12 mai 1914.

Débitrice: Société Immobilière Miremont-Beau-Lieu, ayant son siège à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 2 avril 1914.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultre, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 28 avril 1914.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 22 mai 1914, à 10¼ heures du matin, à Genève, Rue de l'Évêché 1, au 1<sup>er</sup> étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 12 mai 1914.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (954)

Schuldner: Coate, E. R., Inhaber der Firma «E. R. Coate», Old England, British and American Tailor in Basel.

Datum der Verlängerung der Stundung: Bis 21. Mai 1914.

Datum des Entscheides: 4. April 1914.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Graubünden Kreisgerichtsausschuss Oberengadin (955)

Schuldner: Mathis, Andr., Restaurant Statzersee, bei St. Moritz.  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 8. April 1914, nachmittags 3 Uhr, vor Kreisgerichtsausschuss Oberengadin, Gemeindehaus Samaden.

## Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Bescheid des Bezirksgerichtes Küssnacht (Kt. Schwyz), datiert 30. März 1914, wird der unbekante Inhaber des vermissten Sparkassabüchleins Nr. 2210, ausgestellt von der Sparkassa Küssnacht, zugunsten der Frau Wwe. Magdalena Leu, Küssnacht, und haltend per 31. Dezember 1913 einen Saldo von Fr. 1083.10, aufgefordert, dasselbe binnen drei Monaten, von der ersten Publikation an, der Bezirksgerichtskanzlei Küssnacht vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde (Art. 844, 793 ff. O. R. und § 7 der kant. E. V. z. O. R.). (W 943)

Küssnacht, den 7. April 1914.

Bezirksgericht Küssnacht.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 6. April. Der Inhaber der Firma Akademie der Handelswissenschaften, Verkehrs- und französische Handelsschule Bern von Dr. J. Boivin etc. ergänzt die Firma in Schule für Hôtelwesen von Dr. J. Boivin, Ecole de Comptabilité d'Hôtel, de Dr. J. Boivin.

6. April. Der Inhaber der Firma Apotheke W. Volz, vormals R. Schober in Bern (S. H. A. B. Nr. 142 vom 1889, pag. 685) ändert die Firma ab in Apotheke W. Volz beim Zeitglocken, Centralapotheke, Pharmacie Centrale. Apotheke und chemisch-pharmazeutische Produkte.

Spezereien. — 6. April. Inhaber der Firma Gottl. Aellig-Zehnder im Stöckacker, Gde. Bümpf, ist Gottlieb Aellig-Zehnder, von Adelboden, wohnhaft im Stöckacker, Spezereihandlung, Stöckacker 577 d.

6. April. Der Verein Freimaureloge zur Hoffnung mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 9. Juni 1908, pag. 1041, und Verweisungen) hat in der Vereinsversammlung vom 12. November 1913 am Platze der ausgetretenen Rudolf Guggisberg, I. Präsident, Eduard Wälti, II. Präsident, und Adolf Schönemann, II. Vizepräsident, neu gewählt: Als I. Präsidenten: Den bisherigen I. Vizepräsidenten Jakob Schwenter, von St. Stephan; als II. Präsidenten: Dr. Hans Tschumi, von Wolfisberg; als I. Vizepräsidenten: Georges Bärswyl, von Bern; als II. Vizepräsidenten: Max Hofmann, von Winterthur; alle in Bern.

Installationsgeschäft. — 6. April. Die Kommanditgesellschaft Ramseyer, Fankhauser & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 128 vom 18. Mai 1910, pag. 891) ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden übernommen vom einten Gesellschafter, Paul Fankhauser, Installateur in Bern.

Inhaber der Firma Paul Fankhauser in Bern ist Paul Fankhauser, von Trub, Installateur in Bern; derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ramseyer, Fankhauser & Co» in Bern. Installationsgeschäft. Elisabethenstrasse 28.

Bureau Biel

Uhrenfabrik. — 31. März. Die bisherige Kollektivgesellschaft Paul Moser & Cie., Uhrenfabrik, Handel und Export, in Biel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 12. Januar 1903), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Aktiengesellschaft «Paul Moser & Cie. A. G. (Paul Moser & Cie. S. A.)», mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1914, pag. 538).

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

6. April. Die «Milchverwertungsgenossenschaft Unterbach, Brienz & Umgebung» mit Sitz in Unterbach zu Meiringen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1912, pag. 54) tritt gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 12. Dezember 1913 auf 1. März 1914 in Liquidation. Gemäss Art. 31 der Statuten funktionieren als Liquidatoren die Mitglieder des bisherigen Vorstandes. Der Vorstand hat den Präsidenten und den Sekretär für die Zeichnung namens der Milchverwertungsgenossenschaft Unterbach, Brienz & Umgebung in Liquid. ermächtigt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Bonneterie, etc. — 1914. 6. April. Inhaberin der Firma J. Bertschi-Aeschbach in Olten ist Ida Bertschi, geb. Aeschbach, Witwe

des Otto Bertschi, von Leutwil (Aargau), in Olten. Bonneterie und Chemiserie.

6. April. Der Verein unter dem Namen Lokomotivführerverein Olten in Olten (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1912, pag. 462) hat in seiner Generalversammlung vom 18. Januar 1914 den Vorstand neu bestellt. Präsident ist nun Walter Frey II; Vizepräsident: Theophil Hafner; Aktuar: Gotthard Frey, und Kassier Walter Müller; alle in Olten. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1914. 6. April. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Bremgarten und Umgebung in Bremgarten (S. H. A. B. 1911, pag. 411) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. November 1913 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen getroffen: Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Anteilschein von Fr. 20 zu zeichnen und innerhalb drei Jahren voll einzuzahlen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet neben dessen Vermögen das von den Mitgliedern zu zeichnende Anteilscheinkapital. Eine weitergehende persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Auf dem Mobilienkonto sollen alljährlich bis zur Amortisation nicht weniger als 10 und nicht mehr als 50 % ihres Buchwertes abgeschrieben werden. Der Genossenschaftsrat bestimmt den Ansatz der Abschreibungen. Bei Aufstellung der Bilanz sind ausser den Schulden der Genossenschaft ihr Vermögen unter die Passiven, der Wert der bei der Inventur festgestellten Warenvorräte, der Kassenbestand, die Wertpapiere, sowie die ausstehenden Forderungen unter die Aktiven anzusetzen. Dabei sind etwaige unsichere Forderungen nur nach ihrem wahrscheinlichen Werte, die Warenvorräte in den Genossenschaftsanstalten zu ihrem Ankaufspreise aufzuführen. Immobilien dürfen in der Bilanz höchstens zu dem Anschaffungs-, bezw. Herstellungspreise gewertet werden. Von dem Rechnungsüberschuss sollen 80 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge zugeteilt und 20 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden. Erreichen jedoch die 20 %, die dem Genossenschaftsvermögen zuzuteilen sind, nicht 1 % des Umsatzes, so ist der dem Genossenschaftsvermögen zuzuteilende Betrag auf 1 % des Umsatzes zu erhöhen und der an die Mitglieder zurückzuerstattende Teil entsprechend zu kürzen. Ueber die Verteilung des dem Genossenschaftsvermögen zufallenden Teiles auf die verschiedenen Fonds entscheidet die Generalversammlung. Auf Antrag des Verwaltungsrates jedoch soll dem Reservefonds nicht weniger als die Hälfte dieses Betrages zugeschrieben werden, sofern nicht generelle Vorschriften für die Verteilung aufgestellt worden sind. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Genossenschaftsrat, die Betriebskommission, die Rechnungsrevisoren und die Genossenschaftsbeamten. Für die Genossenschaft führen zwei aus der Mitte des Genossenschaftsrates zu beziehende Mitglieder und der Verwalter je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Genossenschaftsrat besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Jakob König, von Wetzikon; Vizepräsident ist Ferdinand Wetli, von Oberwil; Aktuar ist Robert Gärtner, von Marlach (Württemberg); Beisitzer sind: Franz Bürgisser, von Bremgarten; Jakob Rehmund, von Kapellen (Bayern); Franz Glarner, von Diesbach; Josef Juchli, von Zufikon; Johann Heinzer, von Schwyz; Johann Koller, von Rudolfstetten; Emil Hüser, von Kallern, und Albert Nater, von Hugelshofen (Thurgau); alle in Bremgarten. Von diesen sind zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ermächtigt: Der Präsident Jakob König und der Aktuar Robert Gärtner; Verwalter ist Gebhard Schmid, von Altdorf, in Bremgarten.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Horlogerie, etc. — 1914. 3 avril. Sous la raison Fabriques Le Phare, il a été fondé, au Locle, une société anonyme, ayant pour but: A. la reprise de l'exploitation des fabriques «Manufacture d'horlogerie le Phare, C. Barbezat-Baillet», au Locle; b. la fabrication et le commerce de l'horlogerie, de machines, outils, appareils et fournitures, destinés à l'industrie. Elle peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires similaires et créer elle-même ou acquérir toutes entreprises analogues. Les statuts sont datés du 30 mars 1914. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de six cent mille francs (fr. 600,000), divisé en mille deux cents actions nominatives de cinq cents francs (fr. 500). Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur-délégué, nommé par le conseil d'administration. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. L'administrateur délégué est James Favre, des Ponts-de-Martel, domicilié au Locle. Bureaux: Rue de la Côte 29.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

6 avril. Albert Grisel et Otto Brugger ne font plus partie du comité de la Caisse militaire du Val-de-Travers, ayant son siège à Fleurier (F. o. s. du c. des 13 juillet 1896, n° 195, page 808, et 21 avril 1909, n° 98, page 694). Ont été nommés pour les remplacer comme membres du comité: Edouard Dubied-Vittori, de Boveresse, à Fleurier, en qualité de vice-président; Edgar Vautravers, de Champagne (Vaud) et de Fleurier, à Fleurier, en qualité de caissier.

Genève — Genève — Ginevra

Construction mécanique, etc. — 1914. 4 avril. La société en nom collectif Jaquemot et Marlier, construction mécanique et automobile, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 mai 1913, page 933), est déclarée dissoute à dater du 31 mars 1914. L'actif et le passif de la société étant restés à la charge de l'associé Eugène Marlier, la société est radiée.

Tailleur. — 4 avril. La société en nom collectif Simon et Klar, à Genève (F. o. s. du c. du 2 février 1914, page 176), est déclarée dissoute depuis le 1<sup>er</sup> avril 1914.

L'associé Henri Klar, d'origine allemande, domicilié à Genève, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison H. Klar, à Genève. Tailleur pour dames et messieurs, 3, Rue de la Tour Maitresse.

Tapis d'orient, soieries, etc. — 4 avril. La procuration conférée à Albert Sutter par la maison P. Chavan, commerce de tapis d'orient et fabrique de cravates, soieries et nouveautés, à Genève (F. o. s. du c. du 5 mai 1911, page 760), est éteinte. Par contre, la maison confère procuration individuelle à Louis Petitgand, domicilié aux Eaux-Vives, et à Alfred Henlé, domicilié à Genève.

4 avril. L'Union et Travail, Loge Maçonnique, Orient de Genève, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 mars 1911, page 488), a renouvelé son comité. Le président est Constantin Magnenat, le secrétaire: Jean Matthey-Dupraz, et le trésorier: Charles Hoffer, tous à Genève, lesquels engagent l'association par leur signature collective.



Denrées alimentaires. — 4 avril. La société en nom collectif **Marchand et Cie.**, à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1913, page 799), est déclarée dissoute depuis le 5 mars 1914.

L'associé **John-Alexis Lucaz**, de Genève, domicilié au Petit-Lancy (Lancy), est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **J. Lucaz**, à Genève. Commerce de denrées alimentaires. 1, Rue Petitot.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35301. — 27. Februar 1914, 8 Uhr.

**A. & M. Engel**, Handel,  
Wien (Oesterreich).

Uhren, Uhrwerke, Uhrenbestandteile.

## PARSIFAL

N° 35302. — 9 mars 1914, 8 h.

**Edouard Le Coultre**, commerce,  
Genève (Suisse).

Rasoirs simples et de sûreté, eiseaux, tondeuses, cuirs et autres articles de coutellerie.



N° 35303. — 25 mars 1914, 8 h.

**Max Schmidt et C<sup>o</sup>**, commerce,  
Lausanne (Suisse).

Outils agricoles, outils pour travailler les métaux et le bois.



Nr. 35304. — 30. März 1914, 8 Uhr.

**Gebr. Säuberli**, Fabrikation,  
Teufenthal (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.

## THE - CIGARETTES

N° 35305. — 30 mars 1914, 8 h.

**Ruedin et C<sup>o</sup>**, fabrique d'horlogerie de Delémont,  
Delémont (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

**IG O**  
REG. TRADE MARK

N° 35306. — 30 mars 1914, 8 h.

**Ruedin et C<sup>o</sup>** fabrique d'horlogerie de Delémont,  
Delémont (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

**D W**  
**C**

Nr. 35307. — 2. April 1914, 5 Uhr.

**Camille Schwob**, Fabrikation und Handel,  
Mödenheimer Mühle b. Mülhausen i. Els. (Deutschland).

Futtermittel.



Nr. 35308. — 4. April 1914, 8 Uhr.

**Jean Stirnemann**, Fabrikation und Handel,  
Gränichen (Schweiz).

Schuhsohlen-Imprägnierungsmittel.

## „Bodol“

Nr. 35309. — 4. April 1914, 8 Uhr.

**Emil Schalch**, Rütliapotheke, vorm. Löwenapotheke,  
Fabrikation und Handel,  
Oerlikon (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.



Nr. 35310. — 4. April 1914, 8 Uhr.

**Emil Schalch**, Rütliapotheke, vorm. Löwenapotheke,  
Fabrikation und Handel,  
Oerlikon (Schweiz).

Hustentabletten.

**HANSA-**  
**TABLETTE**

N° 35311. — 4 avril 1914, 8 h.

**Huguenin frères et C<sup>o</sup>**, Fabrique Niel,  
Locle (Suisse).

Boîtes de montres et articles de bijouterie.

## NIELASCHEF

Nr. 35312. — 4. April 1914, 8 Uhr.

**Gesellschaft m. b. H. Classen & C<sup>o</sup>**, Fabrikation und Handel,  
Berlin (Deutschland).

Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Isoliermittel für elektrotechnische Zwecke, teilweise bearbeitete unedle Metalle (ausgenommen Stahl), Schlosser- und Schmiedearbeiten, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile (ausgenommen solche aus Stahl), gewalzte und gegossene Bauteile, Drahtseile, Packmaterial. Waren aus Gummi und Gummiersatzstoffen für technische Zwecke, Drechsler- und Schmitzwaren, elektrotechnische Apparate, Instrumente und Geräte, Messinstrumente, Pappwaren, Druckereierzeugnisse, Porzellan, Glas, Ton, Glimmer.



Nr. 35313. — 4. April 1914, 11 Uhr.  
Westminster Tobacco Co, Limited, Fabrikation,  
London (Grossbritannien).

Verarbeiteter Tabak.

AMULET

Nr. 35314. — 4. April 1914, 11 Uhr.  
Westminster Tobacco Co, Limited, Fabrikation,  
London (Grossbritannien).

Verarbeiteter Tabak.

SCEPTRE

Nr. 35315. — 4. April 1914, 4 Uhr.  
Diehl, Gageur & Co,  
Basel (Schweiz).

Schnupftabake.



(Erneuerung der Nr. 6960.)

Nr. 35316. — 6. April 1914, 8 Uhr.  
Schweiz. Serum- & Impfinstitut,  
Bern (Schweiz).

Desinfektionsmittel, serotherapeutische und chemotherapeutische Präparate.

Deltan

Nr. 35317. — 6. April 1914, 8 Uhr.  
A. & R. Moos, Fabrikation,  
Weisslingen (Schweiz).

Buntgewobene Baumwolltücher.



Nr. 35318. — 6. April 1914, 8 Uhr.  
H. Spillmann-Hummel, E. Koch's Nachfolger,  
Fabrikation und Handel,  
Basel (Schweiz).

Hustentoubons.

Wybertli  
Reinlich rasch und sicher im Saal und im Haus.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale  
Zoll auf gefrorenem Fleisch

In Ausführung des Bundesbeschlusses vom 31. März hat der Bundesrat gestern verfügt, dass vom 15. April an gefrorenes Fleisch wieder mit Fr. 25 für 100 kg brutto zu verzollen sei, dass aber Sendungen, die nachgewiesenermassen am 31. März schon verschifft oder auf Rechnung einer inländischen Firma bestellt waren, bis zum 1. Mai noch zum ermässigten Ansatz von Fr. 10 zuzulassen seien.

Handelsstatistik

Die bis jetzt unter den Titeln: «Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz» und «Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren» erschienenen Zusammenstellungen werden inskünftig zu einer einzigen Uebersicht vereinigt. Dieselbe wird jeden Monat erscheinen und die Ein- und Ausfuhrmengen der wichtigsten Waren, verglichen mit den entsprechenden Zahlen der beiden Vorjahre, enthalten. Die Veröffentlichung der Januartabelle ist durch die Umänderung verzögert worden und wird morgen erfolgen. Die Februarübersicht folgt in ungefähr 14 Tagen.

Bei dieser Gelegenheit machen wir auf die vom Zolldepartement gesondert herausgegebenen Quartaltabellen aufmerksam, welche die Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Artikel nach Herkunft, Menge und Wert enthalten. Jahresabonnement Fr. 2. Bestellungen werden von allen Postbureaus, sowie vom Bureau für Handelsstatistik in Bern entgegengenommen.

Kunstweinverbot. Ueber die Wirkung des Bundesgesetzes betreffend das Verbot von Kunstwein und Kunstmost lauten, nach dem Geschäftsbericht des Bundesrates über das Jahr 1913, die Mitteilungen aus den einzelnen Kantonen verschieden. Im Kanton Waadt wurden in Ausführung dieses Gesetzes 62 Beanstandungen vorgenommen und ungefähr 300,000 Liter angeblicher Wein beschlagnahmt. Auch anderwärts waren Strafverfolgungen wegen Uebertretungen dieses Gesetzes öfters notwendig. Der geheime Handel mit Kunstwein ist vielerorts nur schwer zu unterdrücken.

Nach Art. 1 des Bundesgesetzes betreffend das Verbot von Kunstwein und Kunstmost ist auch die Einfuhr dieser Getränke verboten. Dies ist nach Art. 1 des Bundesgesetzes betreffend das Absinthverbot ebenfalls beim Absinth der Fall. Während aber Absinth durch die Organe der Grenzkontrolle meistens ohne Schwierigkeit als solcher erkannt werden kann, trifft dies bei Kunstwein gewöhnlich nicht zu. Es bedarf meistens einlässlicher Untersuchungen in den zuständigen Untersuchungsanstalten, um den Beweis zu erbringen, dass Kunstwein vorliegt. Unrichtig und im Widerspruch mit Art. 28, Abs. 3, des eidgenössischen Lebensmittelgesetzes wäre es, wenn das fragliche Getränk, gestützt auf blossen Verdacht der Organe der Grenzkontrolle, von Amtswegen an der Grenze zurückgehalten würde.

Die Weinkontrolle wird infolge der Inkraftsetzung des Kunstweinverbotes möglichst intensiv und mit Erfolg betrieben, wobei die früher gemachten Erfahrungen gute Dienste leisten. Die bisher den Zollbehörden zur Verfügung gestandenen Beamten funktionieren auch in ihrer jetzigen Stellung als Weinexperten, und die Zahl der von der Landesgrenze an die kantonalen Laboratorien zur Untersuchung gelangenden Weinproben ist grösser geworden. Infolge von Beanstandungen bedeutenderer Weinsendungen sind meistens mehrere Kantonschemiker und sonstige Fachmänner, die über jahrzehntelange Erfahrung verfügen, als Oberexperten zugezogen worden.

Droit sur la viande congelée

Conformément à l'arrêté fédéral du 31 mars dernier, le Conseil fédéral a décidé hier que la viande congelée serait soumise à nouveau, à partir du 15 avril, au droit de fr. 25 par 100 kg brut. Il a décrété, en outre, que les envois, dont preuve serait faite qu'ils ont été embarqués déjà le 31 mars ou commandés pour compte d'une maison indigène, seront admis jusqu'au 1<sup>er</sup> mai encore au taux réduit de fr. 10.

Statistique du commerce

Les différents tableaux publiés jusqu'ici sous les titres: «Importation dans la circulation libre de la Suisse» et «Importation et exportation des principales marchandises» seront à l'avenir réunis en un seul. Ce tableau paraîtra mensuellement et indiquera, avec les chiffres correspondants des deux années précédentes, les quantités d'importation et d'exportation des marchandises les plus importantes.

La publication du tableau de janvier, retardée par suite de ces modifications, paraîtra demain. Le tableau de février sera publié dans 15 jours environ.

A cette occasion, nous attirons l'attention sur la statistique trimestrielle, publiée à part par le département fédéral des douanes, et contenant les indications voulues, concernant la quantité, la valeur, l'origine et la destination des articles essentiels d'importation et d'exportation. Le prix de l'abonnement annuel est de fr. 2. Les abonnements sont reçus par tous les bureaux de poste et par le Bureau fédéral de la statistique du commerce, à Berne.

Wechenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken  
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Date	Reisen-Umlauf Circulation des billets	Metalbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements Comptes de vire ments et d. dépôts	Giro- und Depotrechnungen
31. III.	Fr. 1,000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 Pf. = Fr. 5)				Rs fr. 1000
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1914:	284,124	186,784	101,508	26,376	46,160
1913:	290,291	187,502	112,746	18,675	36,128
1912:	272,015	172,680	119,012	9,752	37,331
1911:	260,078	167,524	112,892	8,919	20,405
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1914:	978,209	331,292	668,345	67,454	108,078
1913:	976,675	295,019	686,450	78,225	100,982
1912:	908,528	247,460	643,926	79,780	81,311
1911:	861,896	236,524	624,307	76,448	94,226
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1914:	5,950,388	4,242,442	1,635,367	734,518	830,196
1913:	5,850,605	3,855,998	1,939,954	728,549	116,959
1912:	5,510,669	4,033,377	1,463,091	693,733	826,655
1911:	5,239,372	4,080,598	1,201,497	617,375	681,913
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1914:	737,390	975,366	1,415,939	—	1,087,175
1913:	725,675	907,539	1,353,122	—	1,536,549
1912:	738,954	899,336	1,403,453	—	1,566,622
1911:	695,684	991,331	1,322,389	—	1,621,143
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1914:	3,034,587	1,974,306	1,702,272	105,210	1,113,109
1913:	2,905,932	1,509,271	2,146,669	156,725	929,749
1912:	2,024,350	1,439,557	2,003,114	138,961	903,265
1911:	2,466,977	1,324,239	1,643,519	326,580	845,399
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1914:	616,619	352,527	148,648	155,624	8,895
1913:	690,767	358,505	166,763	130,918	6,908
1912:	621,921	330,157	166,364	155,751	6,654
1911:	588,943	329,243	127,574	157,142	7,254
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1914:	2,409,641	1,623,177	866,247	183,352	197,859
1913:	2,566,993	1,527,253	1,093,394	260,990	210,594
1912:	2,421,183	1,650,750	1,028,618	132,159	257,373
1911:	2,322,125	1,719,203	822,127	66,487	193,039
TOTAL	1914: 14,013,958	9,685,894	6,548,326	1,322,534	3,991,472
	1913: 13,946,910	8,639,152	7,499,093	1,374,962	3,667,361
	1912: 13,097,620	8,774,417	6,899,578	1,210,136	3,680,211
	1911: 12,434,155	8,848,662	6,584,305	1,252,951	3,663,379
New-York: Associated Banks:					
1914:	20,750	2,363,900	10,423,750	—	9,876,350
1913:	281,400	2,037,700	9,512,600	—	8,718,100
1912:	247,050	2,184,100	10,214,500	—	9,462,500
1911:	228,500	1,887,800	6,768,500	—	6,955,000



**Diskontosätze — Taux d'escompte**  
(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1914		1914		1914		1914		1918		1912	
	7. IV.	31. III.	31. III.	15. III.	7. III.	7. IV.	7. IV.	7. IV.	7. IV.	7. IV.	7. IV.	
Schweiz	3 1/2	3	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4 1/2	4	3 1/2
Paris	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	4	4	3 1/2	3 1/2
London	3	1 1/2	3	1 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	3 1/2	3 1/2
Berlin	4	2 1/2	4	3	4	3 1/2	4	3 1/2	6	4 1/2	5	3 1/2
Milano	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	6	5	5 1/2	4 1/2
Bruxelles	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	5	4 1/2	4 1/2	3 1/2
Wien	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	6	5 1/2	5	4 1/2
Amsterdam	3 1/2	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	4	3 1/2	4	3 1/2
New-York	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	5 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). \*) Gall money.

**Kurs für Sichtdevisen auf:\*\*) — Cours du change à vue sur:\*\***  
Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;  
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1914 7. IV.	100.06	25.18 1/2	123.14	99.59	99.56	104.80	208.38	5.18 1/2
31. III.	100.03	25.18	123.14	99.63	99.54	104.80	208.36	5.17 1/2
23. III.	100.02	25.20 1/2	123.31	99.68	99.55	104.80	208.40	5.17 1/4
15. III.	100.01	25.21	123.40	99.69	99.54	104.74	208.34	5.17 1/2
7. III.	100.08	25.22 1/2	123.43	99.73	99.57	104.93	208.85	5.18 1/4
1918 7. IV.	100.32	25.32 1/2	123.70	98.15	99.75	104.85	208.70	5.18 1/2
1912 7. IV.	100.17	25.27 1/2	123.36	99.20	99.60	104.70	209.15	5.18 1/4
1911 7. IV.	99.94	25.28	123.59	99.52	99.79	105.32	209.40	5.19 1/2
1910 7. IV.	100.13	25.27 1/2	123.32	99.52	99.81	104.95	208.17	5.17 1/4

\*\*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

**Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.**

N° 14. Neue Beiträge. — 4. IV. 1914. — Nouvelles adhésions.

Baden: Vb. 162 Rötthel, Rudolf.  
Basel: V. 2326 Diez, Frieda, Privatschule. — V. 2331 Orsa-Zschokke, Th. L., Dr. Ing., Chemiker. — V. 2322 „Rhenus“, Transport-Gesellschaft m. B. H. — V. 2323 Setz-Scherer, E., Setzkittfabrikation. — V. 2327 Vikariatskasse der Knaben-Sekundarschule.

Bellinzona: XI. 430 Bonetti ved Quintina.  
Chiasso XI. 419 Bernasconi, Antonio, ferramenta.  
Derendingen: Va. 180 Elektroverwertung.  
Gais: IX. 1275 Buchdruckerei Gais, J. Kern.  
Genève: I. 116 Agence générale des journaux. — I. 241 Consistoire de l'Eglise Nationale protestante. — I. 848 Demilier, F. — I. 847 Eglise catholique chrétienne de Genève. — I. 554 Otto, C. H., fabrique de biscuits „Royal“. — I. 849 Reiser, W., Dr. — I. 554 „Royal“, fabrique de biscuits.  
Glarus: IXa. 224 Cuny, F., Dr. med., Augenarzt.  
Langgass (St. Gallen): IX. 1274 Strässli, Joh., Bez.-Generalagentur, Storchenstrass 24.  
Lufingen: VIII. 3744 Moos, A., Ziegelei.  
Luzern: VII. 24 Bachmann, Jules, Metzgerci. — VII. 770 Bucher, Adolf, Rohrmühl-fabrik. — VII. 765 „Globetrotter“, Kunstanstalt & Verlag.  
Meilen: VIII. 3723 Elektrizitätswerk der Gemeinde Meilen.  
Neuchâtel: IV. 438 Société des Professeurs de l'Ecole supérieure de commerce.  
Petit-Lancy: I. 416 Falliquet, Louis, huilerie du Forez. — I. 614 Hallerie du Littoral, S. A.  
Schaffhausen: VIIIa. 416 Zimmermann, A., Dr. med., Arzt.  
Solothurn: Va. 267 Borrer-Samm'ung.  
Trimbach: Vb. 209 Einwohnergemeindeverwaltung.  
Unterzosen: VIII. 3733 Stensli & Schenker, Sägewerk & Holzhandlung.  
Vernier: I. 821 Manufacture de produits „Savonia“.  
Waldstatt: IX. 1277 Schmidhauser, J. Ulrich.  
Wolhusen: VII. 398 Möbelfabrik Wolhusen, A.-G.  
Yverdon: II. 991 Fabrique de lessive „Paigle“.  
Zürich: VIII. 182 Binkert, J., Verlag: Schweizer Humoristische Blätter. — VIII. 2041 Bosch, Jos, Reformversandhaus „Lebendige Kraft“. — VIII. 3715 Recoillé, Ernest, Linoleum-Fabriklager. — VIII. 3746 Schmidlin, A., Piano-Vermietung. — VIII. 3751 Schneider, Carl, Uraniastrasse 9. — VIII. 3755 Steiger, Ulrich, Chemiserie & Herren-Mode-Waren. — VIII. 3729 Zürcher Hochschulverein.  
Zug: VIII. 3745 Verzinkerei Zug A. G.  
Berlin: VIII. 3742 Vereinigte Berlin-Frankfurter Gummiwaren-Fabriken, Berliha-Lichterfeld.  
Frankfurt a. M.: V. 2321 Junck & Co.  
Grossen (Thüringen): VIII. 3749 Auener, Carl, Fleischwarenfabrik.  
Lübeck: VIII. 3734 Schreiber, Hermann, Darm-Grosshandlung.  
Milano: XI. 429 Direzione Generale del Touring Club Italiano.  
München: V. 2325 Vereinigte Rolladen- und Jalousie-Fabriken München, Richard Kowarek & Co.

**HAASENSTEIN & VOGLER Anzeigen — Annonces — Annunzi Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER**

## Schweizerische Volksbank

Altstetten, Basel, Bern, Dachfelden, Delsberg, Frelburg, St. Gallen, Gen. St. Immer, Lausanne, Montreux, Moufier, Pruntrut, Salmgélérier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich

**Einbezahltes Stammkapital und Reserven Fr. 80 Millionen**

Wir verabfolgen bis auf weiteres al pari

### 4 1/2 % Obligationen

auf 3 Jahre fest,

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons. (183 Y) (284 I)

**Die Generaldirektion.**

## Verwalter und Kassier

In der Amtersparnkasse Oberhasli ist die Stelle eines Verwalters und Kasslers sofort zu besetzen.  
Anmeldungen sind bis zum 20. April 1914 einzureichen beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn C. Glatthard in Innertkirchen. (2519 Y) 971 -  
Die Vorschriften über diese Stelle liegen beim Letzgenannten und beim Vicepräsidenten, Herrn Rudolf Klein in Meiringen, zur Einsicht auf. Die Bewerber haben ihren Bildungsgang anzugeben, Zeugnisse beizulegen und die Anmeldungen müssen auf die vorliegenden Vorschriften der Statuten und des Geschäftsreglementes Bezug nehmen.

**Der Verwaltungsrat.**

Wer im Kanton Graubünden mit seiner stark entwickelten Hotelier-Reklame zu machen gedenkt, benützt sehr vorteilhaft die

## „Neue Bündner Zeitung“

einziges politisches Tagesblatt, das wöchentlich 7 mal erscheint.

**Billigste Insertionspreise!**

Inserate für die Landwirte, überhaupt die Bewohner der entlegeneren Talschaften berechnet, haben sehr guten Erfolg im

## „Bündner Volksblatt“

2 mal per Woche erscheinend.  
Annoncen und Reklamen, die gleichzeitig für beide Blätter bestellt werden, erhalten im Letzteren

**50 % Rabatt**

Man wende sich an Haasenstein & Vogler.

## Für Industrielle und Gewerbetreibende

Sofort oder nach Uebereinkunft zu vermieten oder verkaufen

### ein Fabrikgebäude

mit Wohnung, geräumigen Werkstätten, Schuppen und Umschlag. 12-15 HP. Wasserkraft (Turbine), angrenzend an den Ausladeplatz eines Bahnhofes in der Nähe von Bern. Uebernahmbedingungen günstig. (860 I).  
Ankunft erteilt **Nikl. Reinmann, Worb.**

## I° Comprimierte und abgedrehte, blanke STAHLWELLEN

## Montandon & Cie. A. G. Biel

Blank und präzis gezogene

## Profile

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite  
20; Schlackenfreies Verpackungsbandeisen. (6 U)

## Internationale Siegwartbalken-Gesellschaft Luzern

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur

### 11. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 20. April 1914, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant zur „Flora“ in Luzern, eingeladen.

**Traktanden:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913. (K 794 L) (1068.)
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1914.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 11. April an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 10, aufgelegt; ebendasselbst können vom gleichen Tage an gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben, die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Luzern, den 20. März 1914.

**Der Verwaltungsrat.**

Telephon 113.19

## Buchführungen

besorgt

### Revisionsbureau

Dr. K. Sander - Hans Koller

Waisenhausstr. 4 Haus Du Pont  
**ZÜRICH** 1913  
Günstige Bedingungen.

Junger, strebsamer, solider Mann, mit eigenem Geschäft, der jedoch über freie Zeit verfügt, wäre bereit, eine Depot-Vertretung oder Musterkollektion gangbarer Artikel gegen Provision zu übernehmen.  
Offerten unter Chiffre **HAB 1081** an **Haasenstein & Vogler** in Bern

## Teilhhaber und Käufer

Kapitalkräftige Kaufleute, sind stets in grosser Anzahl bei **Sensal Barfuss, Bern**, angemeldet. Prompte, gewissenhafte Vermittlung. 995.

### Winterthur — Seltene Gelegenheit

Durch Zufall präch. Ladenlokal an erster Lage auf Mal oder Juni günstig zu vermieten. Bester geschäftl. Erfolg sicher. (1033.)  
Offerten unter **M 11518 L** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Für das Schweizerische Patent Nr. 48137 vom 3. Mai 1909, auf „Luftmotoranlage“ werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gef. Offerten unter **J. S. 6807** befördert **Rudolf Mosse, Berlin S. W.** (Bwg. 1408) 1278

Für das schweizerische Patent Nr. 54627 vom 16. Dezember 1910 auf: „Gaserzeuger“ werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gef. Offerten unter **J. O 5436** befördert **Rudolf Mosse, Berlin S. W. 19.**

Tüchtige Kaufleute mit Kapital habe als **Teilhhaber** oder **Käufer** fortwährend zu placieren **Barfuss, Sensal, Bern.** 6991

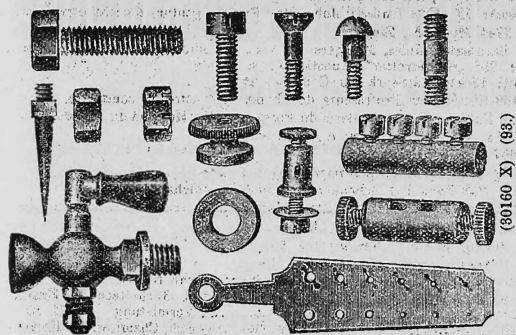
### Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

**H. Frishe, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VI.** (2)

# F. Megevand & Co., Genève

Fabrique de vis □ Filières et tarauds



## Tuilerie Mécanique de Bonfol

Assemblée générale ordinaire des actionnaires  
dimanche, 19 avril 1914, à 2½ heures du soir, Hôtel Duplain,  
à Bonfol. (1158 P) (1076.)

### ORDRE DU JOUR:

- 1º Rapport de gestion du conseil d'administration et rapport des censeurs.
- 2º Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 3º Election des censeurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1913, ainsi que le rapport des censeurs sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la société, à Porrentruy.

## Kleider-Kästen

für Fabriken

aus Rohr- und Drahtgeflecht  
oder aus Eisenblech

Gesetzlich geschützte Muster

Ausserst billige Preise

Prospekte auf Verlangen zur Verfügung

Suter-Strehler & Cie.

ZÜRICH

O F 6860

691 !

## Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)

### Die 59. ordentliche Generalversammlung

findet Dienstag, den 12. Mai 1914, vormittags 11 Uhr, im  
Bankgebäude in Stuttgart, Reinsburgstrasse 19, statt.

#### Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und des Rechnungsab- schlusses (Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz).
2. Beschlussfassung über Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates, über Genehmigung der Bilanz und über die Ueberschussverwendung.
3. Aenderung der Satzung (Art. 23, 25 und 27) und der Bestimmungen für die Dividendenverteilung C.
4. Ermächtigung des Aufsichtsrates gemäss § 39 Abs. 2 und 3 und § 41 Abs. 1 des Versicherungsaufsichts- gesetzes zur Vornahme von Aenderungen, welche nur die Fassung betreffen, oder welche die Aufsichts- behörde vor der Genehmigung noch verlangen sollte.
5. Wahl von 6 Aufsichtsratsmitgliedern auf 4 Jahre.

Stuttgart, den 2. April 1914.

Für den Präsidenten des Aufsichtsrates,

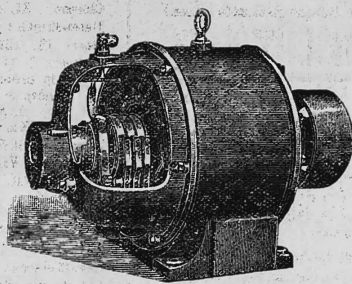
Der Stellvertreter: **Haugleiter.**

Stimmberechtigt sind diejenigen Bankmitglieder, bezw. deren Vormünder oder Ehemänner, welche einen Vers cherungs- vertrag (Todesfallversicherung) über wenigstens 1000 Mark (1300 Franken, 1200 Kronen österr. Währung) abgeschlossen haben. (1073 !)

Die gemäss Art. 7 Abs. 8 der Satzung zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Legitimationskarten sind gegen Nachweis der Berechtigung mittels Versicherungss- cheinen (Police) bezw. Pfandschein bis zum Abend (6 Uhr) des 8. Mai 1914 bei der Bank zu lösen.

Ohne Karte ist der Eintritt nicht gestattet.

Die Uebertragung von Stimmen an einen andern Stimm- berechtigten setzt Vorweisung schriftlicher Vollmacht und Beibringung des Versicherungsscheines, bezw. des Pfand- scheines, voraus.



(4921 Q) (1922 I)

## G. Meidinger & Co., Basel

Spezialfabrik für Elektromotoren und elektrische Antriebe,  
Ventilatoren und Entstaubungsanlagen.

## Elektromotoren

mit hohem Wirkungsgrad und solider Konstruktion  
für alle Stromarten und Spannungen.

**Generatoren, Transformatoren,  
Rotierende Umformer.**

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

## Aktiengesellschaft

## Alb. BUSS & Co

Gesellschaft für Eisenkonstruktionen,  
Wasser- und Eisenbahnbau

## in Basel

### Einladung

zur XIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 29. April 1914, vormittags 10½ Uhr

Stadtkasino in Basel

(hinteres Sitzungszimmer)

### Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahres- rechnung pro 1913 und des Berichtes der Kontroll- stelle.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahres- rechnung und Entlastung des Verwaltungsrates von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahre.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahres- nutzens und Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat für das Jahr 1913 (§ 19 der Statuten).
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teil- nehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Samstag, den 25. April, mittags 12 Uhr, bei der Gesellschaftskasse, Güterstrasse 190, oder beim Schweiz. Bankverein, bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., bei den Herren A. Sarasin & Cie., alle in Basel, zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten ausgestellt werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht, liegen vom 18. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 4. April 1914.

(2987 Q) (1077 !)

### Der Verwaltungsrat.

## Conservenfabrik Lenzburg

vormals Henckell & Roth in Lenzburg

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

### ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 25. April 1914, vormittags 10¼ Uhr, im Sitzungs- zimmer der Gesellschaft in Lenzburg zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1913, sowie des Be- richtes der Kontrollstelle. (2970 R) 1074-
2. Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und Décharge-Erteilung an den Ver- waltungsrat.
3. Statutenrevision, Erhöhung des Aktienkapitals
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1914.

Der gedruckte Jahresbericht mit Bilanz und Bericht der Kontrollstelle kann von den Herren Aktionären vom 11. April 1914 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern spätestens 5 Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft, sowie von der Basler Handelsbank in Basel ausgegeben.

Wir machen darauf aufmerksam, dass laut § 11 und 12 unserer Statuten zur Beschlussfassung über Traktandum 3 der Verhandlungen mindestens 2/3 aller Aktien vertreten sein müssen und bitten wir daher unsere Herren Aktionäre, an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich für Ihre Anzahl Aktien vertreten zu lassen.

Lenzburg, den 4. April 1914.

### Der Verwaltungsrat.

## Besonders empfehlens- werte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.  
Bund.  
Anzeiger für die Stadt Bern.  
Intelligenzblatt.  
Offizielles Schweiz. Kursbuch.  
Schweiz. Conducteur.  
Offizielle Kataloge und Offi-  
zieller Führer der Schweiz.  
Landesausstellung in Bern  
1914.

Basel.

Basler Nachrichten

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündler Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Tagblatt.

Journal du Jura.

Das Seeland.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.

Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Zürich.

Neue Zürcher Zeitung.

Annoncenannahme

**Haasenstein & Vogler**



# Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Rue de l'Hôpital 32, à Berne

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



# Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Spitalgasse 32, in Bern

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge

(1080)

2083) Die Inhaber des Schweizer Patentes Charles Grant Harris (Automatic Printing Mach. Ld.), Nr. 23831, vom 2. April 1901, auf Vorrichtung an Anlegetischen von Druckereipressen zum seitlichen Einstellen der Bogen, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten, in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, Ingenieur-Conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

2084) Les propriétaires du brevet suisse E. Utard et A. Gimonet, n° 47243, du 23 mars 1909, pour: Machine pour le séchage de récipients, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

2085) Les propriétaires du brevet suisse The Toledo Glass Company, n° 29397, du 18 juin 1903, pour: Cuve perfectionnée pour le soufflage du verre, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

2086) Les propriétaires du brevet suisse n° 52850, du 11 juin 1910, A. Bloch, pour: Dispositif à combinaison aux cadenas, verrous et serrures de sûreté, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

2089) Die Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 46336, betreffend Verfahren zur Abscheidung der festen Paraffine aus paraffinhaltigen Rohmaterialien, mit Zusatzpatent Nr. 53893, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Ausbeutung des patentierten Verfahrens in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2063) Die Inhaberin der Schweizer-Patente: Nr. 37244, Dampfausströmungsvorrichtung an Feuerwaffen mit Kühlwassermantel;

Nr. 37362, mit Zusatz 58327, Patronenzuführungsvorrichtung für selbsttätige Feuerwaffen;

Nr. 39617, Dampfausströmungsvorrichtung an Feuerwaffen mit Kühlwassermantel;

Nr. 43792, Tragbarer Lafettendreifuss für selbsttätige Feuerwaffen;

Nr. 59443, Zubringergehäuse bei Maschinenwaffen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der durch diese Patente geschützten Erfindungen in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2072) Der Inhaber der Schweizer-Patente: Nr. 41657, Dampfkondensationsanlage;

Nr. 47177, Einrichtung an Dampfkondensatoranlagen zum Fortschaffen von Luft und Dampf aus dem Kondensator;

Nr. 48509, Einrichtung an Dampfkondensatoranlagen, um aus dem Kondensator Luft und Dampf vermittelt eines Wasserstrahlejectors fortzuschaffen;

Nr. 52005, Oberflächenkondensator;

Nr. 52956, Vorrichtung zum Kondensieren von Dampf und zum Erzeugen eines Vakuums, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2073) Der Inhaber der Schweizer-Patente: Nr. 51368, Schiffchenstickmaschine;

Nr. 52695, Verfahren und Einrichtung zur Sperrung der Fadenabzugwalzen bei Stickmaschinen;

Nr. 53004, Stickmaschine;

Nr. 53005, Stickmaschine,

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2074) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 40335, betreffend Pistolet automatique, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2087) Die Inhaberin der schweizerischen Patente: Nr. 48670, vom 8. Juli 1909, auf: Verfahren zur Herstellung von Presskohle aus verkohltem Torf,

Nr. 49237, vom 8. Juli 1909, auf: Nassverkohlungsanlage für Torf,

Nr. 49383, vom 15. Juli 1909, auf: Verfahren und Anlage zur Verkohlung von Torf, und

Nr. 58357, vom 6. Juni 1911, auf: Verfahren zum nassen Verkohlen von Torf,

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, um die Patente in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwalts-Bureau in Zürich I, Löwenstrasse 51.

2088) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 40569, vom 31. Mai 1907, auf: Fuhrwerk mit Lüftungsvorrichtung, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwalts-Bureau in Zürich I, Löwenstrasse 51.

2089) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 56328, vom 6. April 1911, auf: Verfahren und Vorrichtung bei Herstellung von Papierstreifen für die Verarbeitung zu spinnbaren Fäden, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau, in Zürich I, Löwenstrasse 51.

2090) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 36459, auf: Lichtsignalapparat, welcher in gewissen Zwischenräumen ein Lichtsignal von ganz kurzer Blinzzeit aussenden kann, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwalts-Bureau in Zürich I, Löwenstrasse 51.

2091) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 34810, auf: Empfänger für drahtlose Telegraphie, wird ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz eingegangen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwalts-Bureau in Zürich I, Löwenstrasse 51.

2051) Les propriétaires du brevet suisse n° 57935, du 22 mai 1911, pour: Procédé d'extraction simultanée et des cyanures contenus dans les vieilles matières d'épuration, désirent entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication en Suisse du dispositif breveté. Ils seraient disposés à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de l'invention.

Adresseur offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2080) Das schweizerische Erfindungspatent Nr. 30342, Frau Cäcilie Ritter von Mannlicher, in Wien, betreffend Selbstlader mit beweglichem Lauf, wird zu verkaufen gesucht. Die Patentinhaberin wäre eventuell auch geneigt, auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz einzutreten, wie z. B. Lizenzen zu erteilen. Interessenten belieben sich zu wenden an das Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse 32, in Bern.

2081) Das schweizerische Erfindungspatent Nr. 33804, Rudolf Frommer, Budapest, betreffend Vorrichtung zur Entlastung und zum selbsttätigen Abwerfen des Laderahmens bei selbsttätigen Feuerwaffen, wird zu verkaufen gesucht. Der Patentinhaber wäre eventuell auch geneigt, Lizenzen zu erteilen, oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz einzutreten.

Interessenten belieben sich für weitere Auskünfte zu wenden an das Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse 32, in Bern.



E. Imer-Schneider, Genf  
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich  
vorm. Bourry-Séquin & Co.  
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern  
(Advokat), Schwanengasse 8

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich  
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel  
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern  
Spitalgasse 32

